

festival contre le racisme (fclr)

Träger: festival contre le racisme

Zielgruppe:

- Jugendliche
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Ehrenamtliche in Vereinen und Verbänden

Schwerpunkte:

- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- Demokratie- und Toleranzerziehung
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen/ Antirassistische Bildungsarbeit
- Kulturelle und geschichtliche Identität
- Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

Zeit: 07.06. – 20.06.2018

Im Rahmen des festival contre le racisme (fclr) finden jährlich bundesweite Aktionswochen gegen Rassismus statt, die von Studierendenschaften vor Ort organisiert und getragen werden. In diesem Rahmen wurde auch im Jahr 2018 ein vielfältiges Programm von Studierenden der OTH und der Universität Regensburg geschaffen. Mit den Vorträgen „Antisemitismus und Rassismus“, „Antiziganismus und der Diskurs um Armutsmigration“ und „Rassismus und Geschlechterdiskriminierung“ konnten den Teilnehmenden verschiedene Einblicke in das Themenfeld Rassismus geliefert werden. Mit einem Vortrag zu den Todesmärschen von KZ-Häftlingen, einer Exkursion zur KZ-Gedenkstelle Flossenbürg und einem Workshop zur Verfolgung von Menschen mit Behinderung konnte mit verschiedenen Methoden zur Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus angeregt werden. Ein Film und eine Stadtführung konnten einen zeitlich aktuelleren bzw. einen lokalen und damit konkreteren Bezug zu Folgen und Kontexten von NS-Ideologie herstellen. Zum ehrenamtlichen Engagement bewegte das Regensburger Bündnis gegen Abschiebelager. Die Aktiven informierten Interessierte über ihre Tätigkeit und motivierten zur Beteiligung. Praktische Fähigkeiten zum Entkräften rassistischen Gedankenguts und Parolen sowohl im Alltag wie auch im Internet wurden in den Workshops „Hate Speech“ und „StammtischkämpferInnen- Ausbildung“ vermittelt. Höhepunkt des Projekts war die Party contre le racisme.